



Das Viertausender-Erlebnis für jedermann

Wanderung



Berner Wanderwege, Berner Wanderwege



Tourdaten:


leicht
Schwierigkeit


4,6 km
Distanz


1 h 30 min
Dauer


5 m
Höhenmeter
(aufsteigend)


163 m
Höhenmeter
(absteigend)


2221 m
Höchster Punkt


2062 m
Niedrigster Punkt



Unbeschwerliche Höhenwanderung auf vorzüglich ausgebautem (teilweise rollstuhlgängigem), breitem Wanderweg angesichts der majestätischen Berner Oberländer Viertausender. Dieser Weg wird wegen seiner durchschnittlichen Höhe von 2100 m auch als Höhenweg (HW) 2100 bezeichnet. Männlichen und Kleine Scheidegg sind von Wengen und von Grindelwald her mit Bergbahnen vorzüglich erschlossen; so kann das einmalige Bergerlebnis auch von weniger Berggewohnten mühelos genossen werden. Durchwegs Naturweg.

Fast unverzeihlich wäre es, würde man den kurzen Abstecher vom Männlichen Berghaus zum Gipfel nicht in die Wanderung einbeziehen (Berghaus-Gipfel und zurück 35 min). Vom Männlichen-Gipfel aus – von den Einheimischen Bira genannt – genießt man die wohl umfassendste Rundschau über das Wandergebiet der Jungfrau-Region. Es gibt kaum einen Wander- oder Bergwanderweg in diesem Gebiet, der von hier aus nicht wenigstens in einem kurzen Teilstück zu sehen ist. Aber auch der Tiefblick auf Wengen von der Aussichtsterrasse des Berghauses aus ist beeindruckend.

Vom Männlichen Berghaus (nach Parwengi-Wengen 2h; nach Arvengarten-Alpiglen 1h45) führt der Weg über den Gratrücken in südlicher Richtung auf die Felspyramide des Tschuggen zu. Im ausgeprägten Gratsattel zweigt der Höhenweg 1900 nach Alpiglen ab. Auch der Scheideggweg zieht sich nun, leicht fallend, in

Bewertungen:

- ★☆☆☆☆ Kondition
- ★☆☆☆☆ technique
- ★★★★☆ Erlebnisqualität
- ★★★★☆ Panorama

Adresse:

3818 Grindelwald

Autor:

Berner Wanderwege

Organisation:

Berner Wanderwege
<https://www.bernerwanderwege.ch/>





die Flanke des markanten Felsgipfels. Herrlich ist der Blick über die Alp Itramen in den Talkessel von Grindelwald, zur Grossen Scheidegg und zur Wetterhorn- und Schreckhorngruppe. Das Wasser des Seeleins in der Tiefe wird im Winter zur Beschneigung der Skipisten verwendet. Nach der Skiliftstation Honegg dreht der Weg nach Westen zur Alp Inberg um und senkt sich sanft zum Wärgistalbach. Die mächtige Nordwand des Eigers ist nun zum Greifen nahe. Man kann sich gut vorstellen, welch wilden Wagemut und zähen Durchhaltewillen die Durchsteigung dieser Stein- und Eisschlagflanke erfordert.

Durch den Osthang des Lauberhorns zieht sich der Weg anschliessend sanft steigend zum Restaurant Grindelwaldblick hinauf, wo die Bergsicht noch eindrücklicher wird: Die firn- und eisbehängten Viertausender Mönch und Jungfrau heben sich in strahlender Schönheit vom tiefblauen Berghimmel ab. Von blossen Auge kann man den Glaspalast an der Sphinx erkennen, und auf der Kleinen Scheidegg in der Tiefe wimmelt von Berg- und Erlebnishungrigen. Wenige Minuten nur dauert der Abstieg zum Bahnhof auf der Kleinen Scheidegg, dem Ausgangspunkt der Jungfraubahn (nach Arvengarten-Männlichen 2h; nach Eigergletscher-Wengernalp 2h; nach Wengernalp-Wengen 1h45; zum Lauberhorn 1h10).

Merkmale:

Informationen

Einkehrmöglichkeit

Startpunkt:

Grindelwald/Männlichen

Zielpunkt:

Kleine Scheidegg

Wegbeschreibung:

Grindelwald/Männlichen - Honegg - Inberg - Kleine Scheidegg

Sicherheitshinweise:

Diese Route verläuft ausschliesslich auf signalisierten Wegen der Kategorie Wanderweg

Ausrüstung:

Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Leichte Trekking-Schuhe, leichter Rucksack, Sonnenschutz, Regenjacke, Taschenapotheke, leichtes Picknick, genügend Flüssigkeit.

Literatur:

Wandervorschlag aus dem Wanderbuch Jungfrau Region Brienzersee - Oberhasli, Wanderbuchreihe der BWW, bestellen unter: <http://shop.bernerwanderwege.ch>



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/v15zf>

Quelle: outdooractive.com

ID: oaTour_8483637

Zuletzt geändert am 29.02.2024, 10:34





Karte/Karten:

Swisstopo Wanderkarte 1:50'000 254T Interlaken, bestellen unter: <http://shop.bernerwanderwege.ch>

Weitere Infos / Links:

Verein Berner Wanderwege, Bern, Tel.: 031 340 01 01, E-Mail: info@beww.ch,
Homepage: www.bernerwanderwege.ch



